



Interdisziplinärer Fachworkshop

Verantwortung von Religionen in Krisen

Der interdisziplinäre Fachworkshop geht der Frage nach Verantwortung von Religionen in Krisen nach. In Zeiten, die geprägt sind von Naturkatastrophen, Kriegen und Fluchtbewegungen. Der Workshop findet am 20. Juni 2024 statt, der zugleich als internationaler Weltflüchtlingstag gemäß der Genfer Flüchtlingskonvention bekannt ist, die 1951 unterzeichnet wurde.

Was haben Religionen – hier jüdisch, christlich und islamisch – zu Naturkatastrophen, Kriegen und Flucht zu sagen, in theoretischer als auch praxisbezogener Hinsicht? Welche Formen von (Ab)Hilfe können sie schaffen? Wie können Mechanismen des Zusammenhalts und des Füreinander-Sorgens gebildet werden? Themen wie die Kriege in Russland und der Ukraine, in Palästina und Israel, die Erdbeben in der Türkei und Syrien als auch die entsprechenden Krisen und Fluchtbewegungen werden näher betrachtet. Daraus resultierende Fluchtbewegungen werden analysiert und Fragen nach gesellschaftlichem Zusammenhalt und Integration gestellt. In einer abschließenden und öffentlichen Abendveranstaltung kommen religiöse Gemeindevertreter*innen zu Wort, berichten aus ihren Erfahrungen und stellen ihre Best Practices vor.

**Termin: Donnerstag, 20.06.2024,
09:00 – 20:00**

**Anmeldung über E-mail an Shama Ajoubi, BA:
shama.ajoubi@univie.ac.at
Anmeldefrist: 15.06.2024**

Ort: Institut für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien, Seminarraum i2/3, Erdgeschoss, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien



universität
wien

Institut für Islamisch-Theologische Studien



universität
wien

Institut für Judaistik



universität
wien



verantwortung-der-religionen.univie.ac.at

Programm

09:00-09:05 Begrüßung

Univ.-Prof.in Dr.in Aysun Yaşar
Univ.-Prof.in Dr.in Handan Aksünger-Kizil
Univ.-Prof. Dr. Ednan Aslan

09:05-10:30 Panel 1: Kriege (Russland-Ukraine, Israel-Palästina)

1. Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Dr. Thomas Mark Neméth: „Zur Rolle und Verantwortung von Kirchen und religiösen Akteuren im Krieg Russlands gegen die Ukraine“ (Universität Wien)

2. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rüdiger Lohlker: „Palästina, Israel - Krieg und Religion/Ursache und Wirkung“ (Universität Wien)

Moderation: Prof.in Dr.in Aysun Yaşar

10:45-12:15 Panel 2: Naturkatastrophen (Erdbeben in der Türkei und Syrien)

1. Mag. Ruth Aigner: „Bewegende Zeiten – Das Erdbeben in der Türkei und Syrien 2023 und der Versuch, bei den Menschen zu sein“ (Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V., Aachen)

2. Univ.-Prof.in Mag. Dr.in Aysun Yaşar und Univ.-Prof.in Mag. Dr.in Handan Aksünger-Kizil: „Vulnerabilität: Theoretische Perspektiven und Praxisbezogene Impulse“ (Universität Wien)

Moderation: Dr. Cem Kara

12:15-13:30 Mittagspause

13:00-14:30 Panel 3: Fluchtbewegungen

1. Ass.-Prof.in Mag. Mag. Dr.in Astrid Mattes-Zippenfenig: „Von der Hungersnot zur Balkanroute: Verantwortungsdiskurse im Kontext der Fluchtbewegungen 2015“ (Institut für Systematische Theologie und Ethik, Universität Wien)

2. Mag. Markus Inama SJ (Jesuiten in Wien) und Dipl. Päd. Roswitha Feige (Pfarrnetzwerk Asyl): „Verantwortung von Religionsgemeinschaften/Kirchen in der Flüchtlingsarbeit“

Moderation: Dr. Kamil Öktem

14:45-16:15 Panel 4: Integration und Zusammenhalt

1. Mag. Dr.in Ruth Winkler: „Meines ist meines und deines ist deines“ (Jüdische Religionslehrerin, Universität Wien)

2. PD Dr.in theol. Claudia Hoffmann: Zusammenhalt durch interreligiöse Gebete „Feiern als Grundform interreligiöser Praxis“ (Universität Basel/Religionskoordinatorin des Kantons Basel-Stadt/Schweiz)

Moderation: Prof.in Dr.in Handan Aksünger-Kizil

16:30-17:30 Abschlussreflexion

1. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Langer: Abrahamitische Religionen im Dialog mit Wissenschaften und Gesellschaft (Universität Wien)

2. Abschließende Kommentare: **Aysun Yaşar und Handan Aksünger-Kizil**

18:30-20:00 Öffentliche Abendveranstaltung mit religiösen Gemeindevertreter*innen: Wie kann eine Zusammenarbeit in Wien gelingen?

Begrüßung: Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät Univ.-Prof. Dr. Stephan Müller

1. Vertretung IGGÖ Wien
Dr. Nadim Mazarweh

2. Vertretung Alevitische Gemeinde Wien
Riza Sari

3. Vertretung Jüdische Perspektive Wien
Mag. Awi Blumenfeld

4. Vertretung Evangelische Perspektive Wien
Prof.in Dr.in Sonja Danner

Moderation: Dr. Tugrul Kurt, BA MA

Organisator*innen

Prof.in Mag. Dr.in Aysun Yaşar (Islamische Theologie, Institut für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien)

Prof.in Mag. Dr.in Handan Aksünger-Kizil (Institutsvorständin Islamisch-Theologische Studien, Alevitische Theologie, Universität Wien)

Prof. Dr. Gerhard Langer (Institutsvorstand Judaistik, Vorsitzender der VDTR, Universität Wien)

In Kooperation mit [Research Centre Religion and Transformation in Contemporary Society](#).

